
Rechtsprechung

Seite

(verlinkt mit Anlagen)

1. Zahlung von Verletztengeld an einen verletzten Busfahrer – Ablehnung des Versicherungsfalls nach 1 ½ Jahren – in der Zahlung von Verletztengeld ist keine konkludente Anerkennung des Versicherungsfalls zu sehen – die Zahlung von Verletztengeld erschöpft sich im Regelungsgehalt dar-über, dass Verletztengeld für den jeweiligen Zeitraum gezahlt wird – die Frage der Anerkennung ist nach dem objektiven Empfängerhorizont zu beurteilen– Urteil des Hess. LSG vom 19.11.2024 – L 3 U 97/21 – DOK 143.13:374.28 [118 – 131](#)
2. Antrag auf Terminverlegung durch Berufungsgericht nicht korrekt beschieden – dadurch Grundsatz des rechtlichen Gehörs verletzt – allein darin liegt bereits ein Verfahrensmangel – ob Terminverlegung angezeigt war, spielt keine Rolle – Aufhebung und Zurückverweisung des Berufungsurteils – Urteil des BSG vom 03.12.2024 – B 2 U 4 22 – DOK 182.16:182.22 [132 – 137](#)
3. Klage gegen Versagungsbescheid gem. § 66 SGB I (fehlende Mitwirkung) – Klägerin begehrt zu-gleich auch Entscheidung über das Vorliegen einer Berufskrankheit – Ablehnung wegen Unzulässigkeit – Sozialversicherungsträger muss erst selbst über das Vorliegen materiell-rechtlich entschieden haben, bevor ein Gericht über diese Frage entscheiden kann – Kein Ausnahmefall für eine kombinierte Anfechtungs- und Leistungs-/ Feststellungsklage gegeben, da der Sachverhalt noch nicht ausermittelt ist – Urteil des BSG vom 03.12.2024 – B 2 U 9/22 R – DOK 185:408.8 [138 – 145](#)
4. Kein Anspruch eines Rechtsreferendars im Land Berlin auf Unfallfürsorge durch den Dienstherrn – vielmehr Zuständigkeit des Trägers der gesetzlichen Unfallversicherung gegeben – ergibt sich aus § 10 Abs. 3 Juristenausbildungsgesetz i. V. m. § 75 des Landesbeamten-gesetzes – einer anderen Beurteilung für Rechtsreferendare im Land Hamburg liegt eine andere rechtliche Grund-lage zugrunde – Urteil des LSG Berlin-Brandenburg vom 04.12.2024 – L 3 U 4/23 – DOK 311.01:341 [146 – 153](#)
5. LWS-Erkrankung eines langjährig tätigen Heizungsmonteurs – Befundkonstellation B 6 der Konsensempfehlungen – Ablehnung der Erkrankung als BK Nr. 2108 n.F., da kein geeignetes Krankheitsbild vorliegt – Revision beim BSG anhängig – Urteil des LSG Mecklen-burg-Vorpommern vom 15.03.2023 – L 5 U 47/18 – DOK 376.3-2108 [154 – 176](#)

Impressum:

UV-Recht & Reha Aktuell (UVR) wird herausgegeben von der
Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (HGU)
Internet: www.dguv.de/hochschule

Verantwortlich für den Inhalt:

Dietmar Kaminski
Tel.: 030 13001 6555, Fax: 030 13001 69586,
Email: Dietmar.Kaminski@dguv.de

Zitierweise:

UV-Recht & Reha Aktuell (UVR), Ausgabe/Jahr, Seite